



Sicherheitsinformationen für Anwohner

Information der Öffentlichkeit nach §§ 8a, 11 der Störfall-Verordnung
(12. BImSchV)

Direktkontakt für weitere Informationen:
Bolta Werke Unternehmenskommunikation, Tel. 09120 / 90-2561

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	- 1 -
Einleitung	- 2 -
Was ist eigentlich ein Störfall?	- 2 -
Das Bolta Umwelt- und Sicherheitskonzept	- 2 -
Sicherheit an erster Stelle	- 2 -
Breit angelegtes Umweltprogramm	- 3 -
Zertifizierungen der Bolta Werke GmbH.....	- 3 -
Informationen gemäß Störfall-Verordnung.....	- 4 -
Name des Betreibers und Anschrift des Betriebsbereichs.....	- 4 -
Beauftragte für die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie Bezeichnung der Stellung dieser Personen.....	- 4 -
Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt sowie Bestätigung der Anzeige dieser Bürgerinformation bei der zuständigen Behörde	- 4 -
Erläuterung der Tätigkeiten des Betriebsbereichs	- 4 -
Warnsystem und kontinuierliche Information für die Öffentlichkeit.....	- 5 -
Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 der 12. BImSchV:.....	- 5 -
Handeln und Verhalten im Störfall	- 6 -
Herausgeberangaben.....	- 7 -

Vorwort

Sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn aus der Gemeinde
Leinburg/Diepersdorf,

als Experte für Oberflächenveredelung fertigt die Bolta Werke GmbH bereits seit 1964 am Standort in Leinburg/Diepersdorf. Mittlerweile ist das Unternehmen spezialisiert auf die Produktion von komplexen Bauteilen und einzelnen Komponenten wie Typenschilder und Zierleisten für zahlreiche Premiummarken erfolgreicher Automobilhersteller. Dank globaler dreidimensionaler Produktionskompetenz – Spritzguss, Oberflächenveredelung und Montage – und wettbewerbsfähigem Technologieeinsatzes setzt Bolta international beständig neue Maßstäbe und gehört heute zu den führenden Anbietern seines hoch spezialisierten Bereichs.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen mehr Einblick in die Bolta Werke ermöglichen und Ihnen wichtige, mit offizieller Stelle abgestimmte Informationen an die Hand geben, welche sofort einsetzenden Sicherungsmaßnahmen im Falle eines außergewöhnlichen Ereignisses auf dem Betriebsgelände greifen.

Auch wenn ein sogenannter „Störfall“ im Sinne der Störfall-Verordnung ein unwahrscheinliches Ereignis ist, ist es uns sehr wichtig, Ihnen Informationen zum richtigen Verhalten an die Hand zu geben.

Bitte lesen Sie diese Sicherheitsinformation aufmerksam durch und lassen Sie uns jederzeit gerne wissen, wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben.

Oktober 2018

Bolta Werke GmbH

Meik Gray
Betriebsleiter

Dr. Michael Stöß
Leiter HSE (Health, Safety and Environment)

Einleitung

Was ist eigentlich ein Störfall?

Als Störfall wird ein Industrieunfall größeren Ausmaßes bezeichnet, bei welchem durch Brand, durch eine Explosion oder durch die Freisetzung von Stoffen Menschen oder die Umwelt gefährdet werden können.

Wichtig zu wissen: Nicht jede Betriebsstörung ist ein Störfall.

Auch bei einer Betriebsstörung ohne Auswirkungen auf Umwelt und Personen kann es vorkommen, dass die Bolta Werke GmbH rein vorsorglich einzelne öffentliche Dienststellen wie etwa Feuerwehr oder Polizei informiert.

Das Bolta Umwelt- und Sicherheitskonzept

Sicherheit an erster Stelle

Sicherheit in der Produktion steht bei der Bolta Werke GmbH, Ihrem Nachbarn im Areal der Industriestraße, an oberster Stelle.

Auf unserem Werksgelände betreiben wir unterschiedliche Verfahren für das Abscheiden der metallischen Schichten Kupfer, Nickel und Chrom. Damit unterliegt die Bolta Werke GmbH den Regularien der sogenannten Störfallverordnung, ist bei der zuständigen Behörde angezeigt und wird behördenseitig in regelmäßigen Abständen vor Ort besichtigt.

Für sämtliche Betriebsbereiche, die den Bestimmungen der Störfallverordnung unterliegen, existieren umfangreiche Sicherheitskonzepte und regelmäßig überarbeitete Sicherheitsberichte. Sollte es zu einem Zwischenfall jedweder Form kommen, greifen interne Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, die je nach Eskalationsstufe mit den Alarm- und Gefahrenabwehrplänen von Feuerwehr und Polizei eng verzahnt sind.

Grundsätzlich sind alle Prozesse und Abläufe der Produktionskette der Bolta Werke GmbH selbstverständlich darauf ausgelegt, jegliche Gefahren im Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen weitestmöglich zu minimieren.

Durch kontinuierliche Investitionen und Verbesserungen entsprechen die Maschinen und Anlagen der Betriebsstätte stets dem aktuellen Stand der Technik und erfüllen die hohen Anforderungen des Umweltschutzes.

Breit angelegtes Umweltprogramm

Die Bolta Werke GmbH verfolgt darüber hinaus ein breit angelegtes Umweltprogramm, in welchem Projekte definiert, die jeweiligen Zielerreichungen überwacht und alle jeweils erreichten Ergebnisse zu einem Review zusammengeführt werden.

Darüber hinaus sorgt die Einführung geeigneter Organisationsabläufe und Controlling-Konzepte dafür, dass die einzelnen Umweltziele planmäßig erreicht und bewertet werden.

Unser Ziel ist es, nachteilige Umweltauswirkungen in sämtlichen Unternehmensbereichen – von Forschung und Entwicklung über sämtliche Produktionsbereiche bis hin zur Verwaltung – auf ein ökologisch und ökonomisch vertretbares Maß zu reduzieren. Dabei setzen wir früh an und orientieren uns bereits in der Planung von Produkten und Prozessen an der Reduzierung nachteiliger Umweltauswirkungen. Aus diesem Grund ist die technische und logistische Optimierung unserer Produktionsprozesse ein wichtiger Bestandteil unserer umfassenden Umweltarbeit.

Die Initiativen der Bolta Werke GmbH zum Schutz der Umwelt stützen sich dabei grundsätzlich auf eine Zusammenstellung mittel- und langfristiger Initiativen. Wichtige Bausteine auf dem Weg zur nachhaltigen Unternehmensausrichtung sind dabei beispielsweise der Bau eigener Blockheizkraftwerke, die Einrichtung von Anlagen zur Wärmerückgewinnung sowie die Verlegung einer eigenen Gasleitung.

Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen: In Verbindung von Blockheizkraftwerk, Wärmerückgewinnung und Gasleitung erzielt die Bolta Werke GmbH eine Einsparung von über 20.000 t CO₂ pro Jahr.

Ein großer Schritt, mit dem wir unseren ökologischen Fußabdruck entscheidend verkleinern konnten.

Zertifizierungen der Bolta Werke GmbH

- IATF 16949 Qualitätsmanagementsystem der Automobilindustrie
- DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem
- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsystem
- DIN EN ISO 50001 Energiemanagementsystem

Informationen gemäß Störfall-Verordnung

Name des Betreibers und Anschrift des Betriebsbereichs

Bolta Werke GmbH
Industriestraße 22
D - 91227 Leinburg/Diepersdorf

Beauftragte für die Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie Bezeichnung der Stellung dieser Personen

Betriebsleiter: Meik Gray
Störfallbeauftragter: Dr. Michael Stöß
Leiterin Unternehmenskommunikation: Sabine Rohde

Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften der Störfallverordnung unterliegt sowie Bestätigung der Anzeige dieser Bürgerinformation bei der zuständigen Behörde

Sämtliche genehmigungsbedürftige Anlagen der Bolta Werke am Standort Diepersdorf wurden den zuständigen Behörden gemäß den Vorschriften der geltenden Version des Bundes-Immissionsschutzgesetzes gemeldet und sind für ihren bestimmungsgemäßen Betrieb zugelassen. Diese Zulassung umschließt darüber hinaus alle für den Betrieb der Anlagen nötigen Stoffe in den zulässigen Mengen.

Zusätzlich kommt Bolta all seinen Vorsorgepflichten bezüglich der Erstellung von Sicherheitskonzepten, Sicherheitsberichten sowie betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplänen vollumfänglich nach und stimmt diese regelmäßig mit den zuständigen Behörden ab.

Erläuterung der Tätigkeiten des Betriebsbereichs

Bolta gilt als einer der führenden Spezialisten für Oberflächenveredelung in der Automobilindustrie. Unter dem leistungsorientierten Qualitätsanspruch „High Performance Surface Technologies“ fertigt das 1921 in Nürnberg

gegründete Unternehmen sowohl komplexe Bauteile als auch einzelne Komponenten wie Typenschilder und Zierleisten für zahlreiche Premiummarken erfolgreicher Automobilhersteller. Die Bauteile und Baugruppen werden hierfür direkt am Standort aus thermoplastischen Spritzgusskunststoffen gefertigt und mittels Galvanisierung oder Lackierung zu ästhetisch und funktional hochwertigen Komponenten ausgearbeitet.

Warnsystem und kontinuierliche Information für die Öffentlichkeit

Bei Ereignissen wie einer Betriebsstörung oder einem Störfall tritt unverzüglich ein genau festgelegter, mehrstufiger Alarm- und Gefahrenabwehrplan in Kraft, welcher interne als auch externe Maßnahmen umfasst.

Direkt aus diesem Plan werden die Maßnahmenpläne der Feuerwehren im Landkreis sowie der Polizei abgeleitet. Sämtliche Beteiligten sind ausgebildet und ausgerüstet, um im Fall eines außergewöhnlichen Ereignisses zielgerichtet die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und zur Schadensbegrenzung ergreifen zu können.

Bei einer Gefahr wird die Bevölkerung im umliegenden Kreis durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr sowie durch Rundfunkdurchsagen gewarnt.

Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 der 12. BImSchV:

Die sogenannte Sicherheits- oder Störfallbegehung durch verschiedene Behörden hat bei Bolta zuletzt am 28.11.2017 stattgefunden. Dabei wurden sämtliche relevante Bereiche u.a. hinsichtlich der möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, auf die Einhaltung der Anforderungen der Störfallverordnung und anderer für die Anlagensicherheit wesentlicher Rechtsvorschriften und Ergebnisse von Überwachungsmaßnahmen überprüft.

Für ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Rohde, die Leiterin Unternehmenskommunikation, Tel.: +49 9120 90-2561.

Handeln und Verhalten im Störfall

Gefahrenmerkmale beachten	<p>Mögliche Gefahrenmerkmale:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langanhaltender, beißender Geruch - Explosion - Ungewöhnliche, plötzliche auftretende und starke Verschmutzung (zum Beispiel durch Farbe oder Ruß)
Erste Absicherung des Gebäudes	Schließen Sie sofort Fenster und Türen möglichst dicht.
Klima- und Lüftungsanlagen	Denken Sie daran, Klima- und Lüftungsanlagen in Wohnung und Kraftfahrzeug sofort abzustellen.
Im Freien	Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein Gebäude.
Kinder	Rufen bzw. holen Sie Kinder sofort ins Haus.
Nachbarn	Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
Hilfe	<p>Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen.</p> <p>Nehmen Sie Passanten vorübergehend in Ihrer Wohnung auf.</p>
Rundfunk	Schalten Sie das Radio ein und wählen Sie einen regionalen Rundfunksender, etwa Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, B5 Aktuell oder Antenne Bayern.
Räume	Suchen Sie möglichst innenliegende Räume auf.
Durchsagen	Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei.

Weisungen der Einsatzkräfte	Folgen sie unbedingt den Weisungen der Einsatzkräfte.
Telefon	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst. Bitte nutzen Sie die Notrufnummern ausschließlich im Falle einer besonderen Situation wie Feuer oder Unfall.
Arzt	Bitte nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.
Entwarnung	Achten Sie auf die Entwarnung durch Durchsagen über die regionalen Rundfunksender oder die Lautsprecherwagen von Feuerwehr und Polizei.
Warnung und Informationen	Die Umweltschutzfachleute der Bolta Werke GmbH und/oder die Feuerwehr führen bei Gas- und Stoffaustritten Messungen durch, um frühzeitig genaue Daten über die Auswirkungen auf die Nachbarschaft und die Umwelt zu erhalten.

Herausgeberangaben

Bolta Werke GmbH

Industriestraße 22
D-91227 Leinburg/Diepersdorf

Telefon: +49 9120 90-0

E-Mail: info@bolta.com

Homepage: www.bolta.com

Stand der Informationen: Oktober 2018